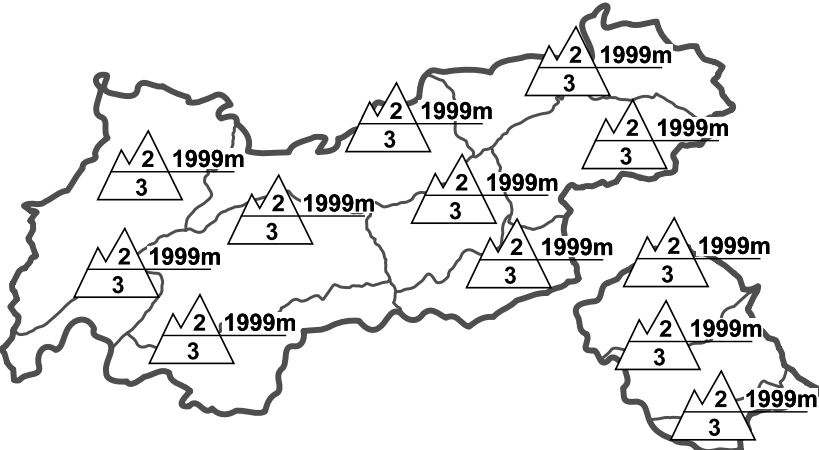





Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 27.04.1996 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p> <p>→ gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Samstag, den 27. April 1996

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Außerhalb der Toureengebiete in vergletscherten Bereichen herrschen weiterhin ungünstige Verhältnisse. Die starke Durchfeuchtung der Schneedecke sowie der schlechte Verbund bedingen unverändert eine erhebliche Gefahr durch feuchte Schneebrett- und Lockerschneelawinen.

Günstiger sind die Verhältnisse in den vergletscherten Gebieten. Hier ist die Lawinengefahr aufgrund des stabileren Schneedeckenaufbaues als gering bis mäßig einzustufen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke ist bis in Höhe der vergletscherten Bereiche stark durchfeuchtet und aufgeweicht. Aufgrund der fehlenden nächtlichen Ausstrahlung konnte sich kein tragfähiger Harschdeckel bilden.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Die Gipfel der Nord- und Zentralalpen sind überwiegend wolkenfrei, aber darüber gibt es ausgedehnte Wolkenfelder. In den Osttiroler Dolomiten, die in Nebel gehüllt sein können, besteht eine leichte Schauerneigung. Wind weht allgemein wenig, im Brennerbereich ist es föhnig. Die Temperaturen liegen in 2000m zwischen +2 und +6 Grad, in 3000m bei -1 Grad.

TENDENZ

-
-